



Höxter Corvey

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.



Unkompliziert ins Traumhaus.



Wohn(t)räume erfüllen?

Sie möchten Ihren Traum von den eigenen vier Wänden realisieren? Oder Ihr Eigentum renovieren oder modernisieren? Wir beraten Sie persönlich, diskret und kompetent in allen Fragen rund ums Bauen, Wohnen und Finanzieren. Sprechen Sie uns an.

www.volksbank-phd.de

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort des Vorsitzenden und Impressum	4
Wissenswertes über Höxter	5
Die Geschichte der DLRG Höxter	6 - 10
Die Glocke der Weinbergkapelle	11 - 12
AK Märchengesellschaft: Hans Christian Andersen und seine Märchen	13 - 14
AKs Märchengesellschaft/Wandern: Märchenwanderung	15
AK Wandern: Sollingwanderung im August	17
AK Städtepartnerschaft: Besuch aus Sudbury	18 - 19
Unser traditionelles Familienfest im August	20
HVV-Termine / Aktuelles	21
AK Wandern November/Dezember 2015	22
Kurzinfos über den HVV Höxter	23
Infos der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Höxter	24

Titelbild:
Herbststimmung: Der ökumenisch-biblische Weinpfad in Höxter
Foto: Heide Dörfel

Höxter-Corvey | Ausgabe: Nov./Dez. 2015



Höxter Corvey

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.

Das HVV-Heft wird kostenlos verteilt. Postjahresbezug gegen Überweisung von z. Zt. 8,70 Euro

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG
IBAN: DE 97 4726 0121 2005 2529 00
BIC: DGPBDE33XXX

Sparkasse Höxter
IBAN: DE 91 4725 1550 0003 0253 43
BIC: WELADED1HXB

Herausgeber

Herausgeber ist der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter e.V. Für die Richtigkeit eines Artikels ist immer der jeweilige Verfasser/die Verfasserin verantwortlich.
Geschäftsstelle:
Historisches Rathaus
Weserstraße 11 · 37671 Höxter
Telefon 05271/963-4241
Der Schaukasten des HVV befindet sich in der Altstadt Höxter.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter e.V.

Gesamtherstellung

Kübler media, Beverungen

Internet

www.hvv-hoexter.de



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Heimat-
und Verkehrsvereins,
verehrte Gäste unserer Stadt,**

das Jahr 2015 hatte einige wichtige Ereignisse zum Inhalt, die für unsere Stadt von Bedeutung waren. Dazu zählen zweifellos die Fertigstellung des ehemaligen Hertie-Hauses zum zentralen Kaufhaus und parallel dazu der Abschluss der Umgestaltung des Marktplatzes.

Eine entscheidende Grundlage für den Einzelhandel, zu dem auch die gelungene Umgestaltung des H&M Gebäudes beiträgt. Jeder von uns kann weitere Ereignisse nennen, die für alle hier in Höxter von Bedeutung sind. Gemeinsam kann man feststellen, dass es auch in diesem Jahr viel gab, auf das wir im nächsten Jahr aufbauen können.

Sind wir also gespannt, wie sich unser Verein im kommenden Jahr entwickelt.

Dank an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern des Vereins. Ihre Arbeit ist der Motor des Vereins.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit und einen positiven Ausklang des Jahres, um das neue Jahr 2016 begrüßen zu können.

*Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Dardo Franke
Vorsitzender des HVV Höxter e.V.*



Historisches Rathaus

Wissenswertes über Höxter

Höxter, Kreisstadt im Regierungsbezirk Detmold, Land Nordrhein-Westfalen, 95 m ü.d. M., rd. 16.000 Einwohner (Kernstadt), seit 01.01.1970 Teil der neuen Großgemeinde Stadt Höxter (rd. 32.000 Einwohner) mit 12 dazugehörigen Orten; Krankenhaus, Weserberglandklinik, Industrie: Keilriemen- und Antriebselemente sowie Herstellung von flexiblen Folienverpackungen;

Druckereien; Holzverarbeitung; Metallindustrie. Hervorragende Fremdenverkehrsstadt im Weserbergland. Deutsche Jugendherberge. Schwimmbad mit Sport- und Campingplatz, Reithalle, Kleingolf. Grund- und Hauptschule, Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule, Sekundarschule, Berufskolleg des Kreises Höxter für Wirtschaft und Verwaltung, König-Wilhelm-Gymnasium, Hochschule OWL. Fachhochschulstudiengänge Landschaftsarchitektur, Environmental Planning, technischer Umweltschutz und angewandte Informatik, hervorgegangen aus der ehem. ältesten „Baugewerkschule“ Preußens. Volkshochschule mit umfangreichem Programm. Mittelpunktbücherei mit 40.000 Medien. Höxter ist alte Garnisonsstadt.

Wir blättern in der Chronik

Im Jahre 822 erwarb Kaiser Ludwig der Fromme, Sohn Kaiser Karls des Großen, die „Villa Huxori“ und schenkte sie 823 dem Kloster Corvey (Weltkulturerbe). Um 1150 erhielt Höxter durch Konrad III. das Recht, sich mit Mauern zu umgeben, um 1250 nahm der Rat der Stadt das Dortmunder Stadtrecht an. Weserbrücke (Hellwegübergang) vielleicht schon 1115, sicher aber um 1250. 1115 auch Marktrecht. Seit 1276 sieben Gilden. 1295 wird Höxter im Umkreis der Hanse erwähnt, 1533 Reformation. Große wirtschaftliche Blüte im 16. Jhd. Seit 1595 Schützengilde. Schwere Leiden im 30-jährigen Krieg (1634 Blutbad von Höxter).

Höxter war bis 1792 Hauptstadt der reichsunmittelbaren Fürstbistum Corvey, von 1792 bis 1802 des Fürstbistums Corvey, von 1803 bis 1806 des nassau-oranischen Fürstentums Corvey. 1807 dem Königreich Westfalen einverleibt. Von 1813 bis 1946 gehörte Höxter zu Preußen, seitdem zu Nordrhein-Westfalen. 1970 große Kommunalreform. Höxter und zwölf umliegende Ortschaften schließen sich zusammen.



Mode + Sport + Schuhe unter einem Dach

- große Markenauswahl für die ganze Familie
- über 7.000 qm Verkaufsfläche
- Einkaufen & 3 Stunden kostenlos parken



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag 09.30-18.30 Uhr
Samstag 09.30-18.00 Uhr

Marktstraße 26 · 37671 Höxter
Telefon 05271 97700
www.klingemann.de

klingemann

IHR MODEHAUS IN HÖXTER SEIT 1754



Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für den Kreis Höxter.

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 100 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands.



Sparkasse.
Gut für den Kreis Höxter.

DLRG Höxter

Der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung mit dem Ziel Menschenleben zu retten hat sich die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft verschoren. Vor mehr als 62 Jahren sahen einige beherzte Höxteraner Bürger darin ebenfalls einen Sinn und gleichzeitig den Bedarf an gut ausgebildeten Schwimmern in ihrer Heimatstadt. Das war die Geburtsstunde der DLRG Ortsgruppe Höxter im Mai 1953. Die Initiative ging im Mai 1953 von Schwimmmeister Paul Hellendorf (1912 - 1982) aus – er war ihr Gründer und Vorsitzender.

Die ersten Mitglieder wurden vom Schwimmverein Höxter rekrutiert. Der Verein nahm im Verlauf Gestalt an. Die Aktivitäten spielten sich hauptsächlich im Sommer im Freibad ab, da noch kein Hallenbad zur Verfügung stand.

Noch heute ist die Anekdote bei älteren DLRG-Kameraden bekannt, als im Frei-



Freibadspaß 1955 – aus dem Westfalen Blatt

bad ein DLRG-Fest gefeiert wurde, bei dem Paul Hellendorf mit dem Fahrrad vom Brett des 10m-Turms unter Beifall ins Wasser gefahren ist. Unter anderem wurde auch ein Badewannenrennen mit Zinkwannen veranstaltet, wo auch einige Teilnehmer unter großem Hurra abgesoffen sind.

Aktivitäten der DLRG waren und sind noch immer vielfältig, das Weserschwimmen am zweiten Weihnachtsfeiertag hat

jedoch einen besonderen Stellenwert, erklärt der DLRG-Vorsitzende Uwe Schreiner.

Ob bei zweistelligen Minusgraden, bei Hochwasser oder mit Eisschollen auf der Weser, diese Schwimmveranstaltung findet seit 1967 jedes Jahr statt und hat bis heute Tradition.

Die Tauchabteilung der Lebensretter wird noch heute als das alte Paradeferd der DLRG bezeichnet. Die ersten vier Ret-



Aufbau der Ölsperre mit der Feuerwehr (links ist Gründungsmitglied Klaus Mertens im Bild)

...die Mobilität in ihrer persönlichsten Form.

Mercedes-Benz
Die Zukunft der Automobile

beineke

Lütmarser Str. 26-28 · 37671 Höxter · Tel.: 052 71/97 0 97 · www.beineke.mercedes-benz.de

smart

automobile



tungstaucher der Ortsgruppe Höxter absolvierten die Prüfung im März 1969 in Körbeke. Sie mussten sich damals noch zwei Tauchanzüge teilen. Nach und nach kamen noch weitere 13 Rettungstaucher sowie 15 Gerätetaucher hinzu.

Um auch im Winter trainieren zu können, fuhr man wöchentlich auf eigene Kosten zum Kübler Hallenbad nach Stadtoldendorf oder auch hin und wieder zu den Hallenbädern nach Hameln oder Paderborn. „Diese Zeiten sind zwar lange her

aber aufgrund der derzeitigen Hallenbad-Situation gar nicht mal so fern“, erklärt der amtierende Vorsitzende Uwe Schreiner.

1972 wurde das sehnstchtig erwartete Hallenbad in Höxter fertiggestellt und eröffnet.



Training im Hallenbad 2004



Erste-Hilfe-Ausbildung im Hallenbad kurz vor dessen Schließung

Die Ausbildung im Hallenbad nahm nun an Fahrt auf und wurde auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Der langjährige Tauchwart und technische Leiter Klaus Mertens bildete ab 1969 auch Taucher aus Minden, Steinheim, Holzminden und Paderborn aus.

Der erste Taucheinsatz folgte noch im selben Jahr: eine Personensuche in der Weser.

Diebesgut, Munition und andere Gegenstände von Interesse galt es in den folgenden Jahren während der Taucheinsätze auf-

NIEDER SACHSEN

★★★★

HÖXTERS LUXUSBADEWANNE

CORBIE - THERME

SCHWIMMEN · SAUNIEREN · MASSAGEN

RINGHOTELS

Ringhotel Niedersachsen · Grubestraße 3-7 · Höxter

Telefon: 05271 6880 · Telefax: 05271 688 444 · www.HotelNiedersachsen.de

zuspüren und an Land zu bringen. „Die Ortsgruppe Höxter war eine der best-ausgerüsteten Tauchergruppen im Bezirk Hochstift Paderborn. Leider schloss sich im Laufe der Jahre ein Großteil der Taucher zu einem anderen Verein zusammen, wodurch eine der besten Tauchertrup-pen der DLRG im Hochstift zerbrach“, berichtet die ehemalige Geschäftsfüh-lerin Ortrud Mertens. Einsätze und Übun-gen gemeinsam mit der Feuerwehr fan-den immer mal wieder statt, so wie in den 70er und 80er Jahren der Aufbau der Ölsperre für Binnengewässer auf der We-ser, über welche die Feuerwehr seit Ende der 70er Jahre verfügte.



Treckeranhänger in der Weser 1977; an der Fähre bei Lühtringen. Taucher Klaus Mertens steht bereit

Bis 1995 konzentrierte sich das Aufga-bengebiet der DLRG Höxter fast nur auf die Schwimm- und Tauchausbildung. Eine neue Herausforderung kam dann im Sommer 1995 auf die Wasserretter hinzu: Die Freizeitanlage Höxter-Godelheim wurde eröffnet und der Rettungswach-dienst am See musste von der DLRG gestellt werden.

Den ehrenamtlichen Rettungswachdienst versehen die Kameraden der DLRG Höxter gemeinsam mit anderen Orts-gruppen noch heute gemeinsam mit an-deren Ortsgruppen. Im Jahre 2001 be-schaffte die Ortsgruppe ihr erstes Einsatzfahrzeug als Gebrauchtfahrzeug.



Kindergarten besucht die Freizeitsee-Station der DLRG 2013

Dabei handelte es sich um einen VW Bulli aus dem Jahr 1989.

Pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum im Jahr 2013 stellte die DLRG Ortsgruppe Höxter einen neuen Mannschaftstran-sportwagen (VW-Crafter) in den Dienst, dessen Beschaffung nur durch Spenden-gelder realisiert werden konnte.

Der Crafter löste den alten Bulli ab, der außer Dienst genommen wurde. Die DLRG erhält als kleiner gemeinnütziger Verein kei-ne öffentlichen Gelder, wie sie beispielswei-se Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz bekommen, weshalb sie auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen ist.

Um als Rettungsschwimmer ständig fit zu



Rettungsschwimmausbildung 2013

sein, trainieren die Einsatzkräfte jedes Jahr im Sommer im Höxteraner Freibad.

„Im Winter muss die DLRG leider auf an-dere Hallenbäder der Umgebung zurück-greifen, um nicht völlig aus dem Training zu kommen oder um Rettungsschwimmer auszubilden“, berichtet der stellvertreten-de Vorsitzende Eckehard Hemesoth.

Aus Zeit- und Platzgründen sei das Training in anderen Bädern aber meist schwierig, erklärt er.

In den vergangenen Monaten hat sich die Ortsgruppe positiv bei der Flüchtlingshilfe in Höxter eingebracht. Sie hat einen Schwimmkurs für Flüchtlinge durchgeführt und auch tatkräftig in der Flüchtlings-Not-unterkunft an der Brenkhäuser Straße in Höxter mit angepackt. Beim Schwimmkurs konnten aber leider nur zwei Flüchtlinge das



Schwimmkurs für Flüchtlinge 2015

TAXI - Leifeld



☎ (052 71)
**12 22
22 08**

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

37671 Höxter Feldstraße 7

Flagge zeigen
in Ihrer Region



Sonderflaggen unserer Region
in Weserflaggen-Qualität
Breite: 1,50 m / Höhe: 1,00 m

jeweils nur **20,-**

Unser Service:
alle Flaggen liefern wir frei Haus!
Einfach anrufen! (05271) 380 680
www.weserflaggen.de

WESERFLAGGEN
SEIT 1985

Gegen MITMACHEN
Gutscheine erhalten Sie unsere
Höxter-Flagge: 14,90 EUR

Corveyer Weinhaus
Inh. Michael Rindermann



Wenn es um
Wein geht, sind
wir der führende
Partner in Ihrer Nähe.
Wir garantieren für
erste Qualitäten
bei reichhaltiger
Auswahl.

Weine und Spirituosen
Einzel- und Großhandel

37671 Höxter
Schloß Corvey
Domänen-Hof
Telefon 0 52 71/24 16

Deutsche Schwimmabzeichen absolvieren, weil das Freibad saisonbedingt geschlossen wurde. „Ein Ganzjahresbad fehlt“ bemängelt Uwe Schreiner. Und nun fürchten die DLRG-Mitglieder auch noch um die Schließung des 1936 gebauten Freibades, die einzige Schwimmmöglichkeit die Höxter noch zu bieten hat. Um auf dieses Manko hinzuweisen, haben sie bereits zweimal bei ihrem jährlichen Weihnachtsschwimmen mit Spruchbändern wie „Schwimmen im Winter in Höxter – Nur noch in der Weser möglich!!!“ in der Weser protestiert.



Protestaktion in der Weser für eine Ganzjahresschwimmmöglichkeit

„Schwimmen zu können, sei die beste Prävention vor dem Ertrinken“, sagt der DLRG-Vorsitzende Uwe Schreiner. Leider kann jedoch nur jeder zweite Viertklässler richtig schwimmen. Deutschland wird ein Nichtschwimmer-Land bemängelt Schreiner. | **Text & Fotos: Thomas Kube**



Gruppenfoto aller Mitglieder 2013



Der Vorstand der DLRG an der Rutsche 2013

Aufgaben der DLRG (zur Info):

- Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren am und im Wasser.
- Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am, im und auf dem Wasser.
- Förderung des Anfängerschwimmens und Schulschwimmunterrichtes.
- Aus- und Fortbildung von Schwimmern, Rettungsschwimmern, Bootsführern, Funken und Tauchern sowie Erteilung entsprechender Befähigungszeugnisse.
- Planung und Organisation des Rettungsdienstes.
- Mitwirkung im Rahmen des Rettungsgesetzes des Landes NRW.
- Natur- u. Umweltschutz am und im Wasser.
- Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter.
- Zusammenarbeit mit örtlichen Hilfsorganisationen und Behörden.
- Förderung sportlicher Übungen und Leistungen vom Freizeit- bis zum Leistungssport.
- Förderung der allgemeinen, insbesondere der sportlichen Jugendpflege.
- Durchführung von Volkssportveranstaltungen.

Weinbergkapelle

Während des Familientages am 22. August 2015 erinnert unser Ortsheimatpfleger Wilfried Henze mit folgender Rede an die Weihe der Glocke der Weinbergkapelle vor 15 Jahren.

Liebe Wanderfreunde, meine sehr geehrten Damen und Herren,

wenn wir uns heute wieder einmal am Fuße des Weinberges in der Josefskapelle zur Andacht einfinden, so zeigen wir damit einmal mehr wie sehr sich der HVV mit diesem Kleinod im Corveyer Land verbunden fühlt. Wir wollen aber auch daran erinnern, dass wir heute ein kleines Jubiläum begehen können. Genau 15 Jahre ist es her, dass wir unsere heutige Glocke in einem ökumenischen Gottesdienst weihen konnten.

Es ist nur wenigen bekannt, dass von der Wiederherstellung der Kapelle im Mai 1987 bis zur Glockenweihe am 10. Juni 2000 13 Jahre ins Land gezogen waren. Der Weg bis zum 1. Klang der Glocke war mit mancherlei Unwegsamkeiten und Hindernissen verbunden.

Doch der Reihe nach: als wir 1984 bei einer ersten Sichtung der Bauschäden ein Hanfseil entdeckten, welches verbrannt und abgeschnitten war, hatten wir den festen Glauben, dass sich die Bronzeglocke aus dem Jahre 1717 (gegossen von einem Meister Heinrich) noch im Dachstuhl über dem Gewölbe befinden würde.

Als dann Dachdecker und Zimmerleute anrückten, um als erstes den Dachstuhl und das Sandsteindach zu erneuern, mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die wertvolle Glocke ebenso wie der Wappenstein über dem Eingangsportal gestohlen worden waren.

Aufgrund der vielfältigen zwingend notwendigen Erneuerungen, war zunächst an eine neue Glocke nicht zu denken. Erst viel später, am 18. März 1998 machte unser damaliger Geschäftsführer, Ernst-Willi Kothe den Vorschlag, das Thema „Neube-



AUTO-GÜSE



**Ihr Volkswagen Vertragshändler
in der Kreisstadt Höxter**

**Telefon 052 71 / 973 20 · Fax 052 71 / 7035
www.auto-guese.de**

**EURO
MOBIL**
RENT - A - CAR

Zu mieten direkt bei uns!

schaffung einer Glocke“ auf die Tagesordnung zu setzen. Bereits im August desselben Jahres konnte uns Herr Kothe mit einem Kostenvoranschlag der Firma Rincker von DM 5.418 für eine Glocke inklusive Klöppel und Hanfseil überraschen.



Und rührig wie er war, hatte er ebenfalls schon eine Zusage über eine Spende der Volksbank von DM 5.000 aus der Volksbankstiftung bekommen. Das war damals ein gewaltiger Schritt in die richtige Richtung.

Was wir nicht wussten war, dass man für die Installation der Glocke eine entsprechende statische Konstruktion – einen Glockenstuhl – benötigte.

Auch waren bezüglich des Gewichtes und der Schwingung der Glocke statische Dinge zu beachten. Die Summe der nun neueingeholten Kostenvoranschläge war niederschmetternd. Plötzlich waren die Kosten von DM 5.418 auf DM 11.468 in die Höhe geschnellt. Ein neuer Spendenaufruf war notwendig, der von dem herzoglichen Haus, der Firma Wentus, der Firma Schünemann, der Familie Ummen, der Buchhandlung Henze und noch einmal von der Volksbank Höxter-Beverungen erhört wurde.

Am 22. März des Jahres 2000 war es dann endlich soweit. Der Generaldirektor Dr. Seidel konnte in der Mitgliederversammlung vom 22. März 2000 mitteilen, dass der Auftrag zum Guss einer Glocke an die Firma Rincker erteilt wurde. Die Glocke hat ein Gewicht von 38 kg. Einen Durchmesser von 30 cm und ist gestimmt auf

den Ton „C“. Was folgte, war die schon erwähnte Weihe der Glocke am 10. Juni des Jahres 2000. Es dauerte dann noch einige Wochen, bis sie fachgerecht im Turmhelm verankert wurde und das erste Mal geläutet werden konnte. Getreu der

Inschrift auf dem Glockenband: „Ich rufe die Christen im Corveyer Land“.

Im März 2001 verabschiedete sich Herr Dr. Seidel von Höxter. Er ging in den wohlverdienten Ruhestand und stiftete die Halterung für das Glockenseil in Form einer Weintraube. Damit war das Projekt „Neubeschaffung einer Glocke“ abgeschlossen. Den schlussendlich entstandenen Kosten von DM 22.085 standen Spenden und Vereinsguthaben von DM 22.188 gegenüber.

Meine Damen und Herren, es war mir ein Anliegen im Rahmen dieser Andacht auf das Ereignis vor 15 Jahren hinzuweisen. Der Erfolg wurde nur möglich, weil so viele an das Projekt geglaubt haben und bereit waren Opfer zu bringen.

Und wenn der Herzog von Ratibor damals in seiner Ansprache formulierte: „Die Glocke ist die Krönung des Engagements um die wieder entdeckte Weinbergkapelle“, so hatte er damals ausgesprochen, was viele in dieser Feierstunde gedacht haben.

Ein besonderer Dank gebührt unserem damaligen Geschäftsführer Ernst Willi Kothe, der sich als unermüdlicher Motor und unerschrockener Kämpfer bleibende Verdienste erworben hat.

| Wilfried Henze | Stadtheimtpfleger

Hans Christian Andersen und seine Märchen

Vortrag von Prof. Jörg Uther am 11. September 2015

Hans Christian Andersen war mit seinen Märchen im 19. Jahrhundert viel erfolgreicher gewesen als Ludwig Bechstein und die Brüder Grimm. Darauf hat der Erzählforscher Professor Dr. Hans-Jörg Uther in seinem Andersen-Vortrag auf Einladung der Märchengesellschaft Höxter im Historischen Rathaus hingewiesen.

Aus ärmsten Verhältnissen stammend, hatte es der Däne Hans Christian Andersen (1805 bis 1870) geschafft, sich ein Millionenvermögen durch seine schriftstellerische Arbeit zu erarbeiten. Uns sind vor allem seine „Eventyr“, seine Abenteuer – wie er seine märchenhaften Geschichten nannte – bekannt. Gewissermaßen sei sein Leben mit dem des „Kleinen hässlichen Entleins“ vergleichbar, meinte Uther; das, zuerst von allen geschmäht und verlacht, sich dann doch als stolzer schöner Schwan entpuppte. Damit spiel-

te er auf eines der vielen Andersen-Märchen an, die, wie Gunda Mayer, Sprecherin des Arbeitskreises Märchengesellschaft im Heimat- und Verkehrsverein Höxter einführend sagte, mittlerweile jedermann geläufig seien, ohne ihren Autor zu kennen.

„Des Kaisers neue Kleider“, „Die Prinzessin auf der Erbse“ oder „Die kleine Meerjungfrau“ sind weitere Beispiele.

Als Wissenschaftler ließ Uther die vielen rührenden, bewiesenen oder unbewiesenen Anekdoten links liegen, die sich um Andersens Leben ranken und konzentrierte sich stattdessen auf sein Werk, insbesondere eben auf die Märchen. Der Göttinger Literaturwissenschaftler warnte aber davor, Andersens autobiografischen Einlassungen zu sehr zu vertrauen. Vieles sei „vergoldet“, wie er sagte, sei geschönt und auf den Effekt hin stilisiert.



...den natürlichen Weg gehen
mit Bio-Beuteln von Wentus

biologisch abbaubar und kompostierbar [nach DIN 54900]
hygienisch - hält Eimer und Tonne sauber
hergestellt auf Basis nachwachsender Rohstoffe
erhältlich im örtlichen Handel [Info-Tel. 05271/68 92 56]



wentus
Folie - Verpackung - Flexibilität

Wentus Kunststoff GmbH
Eugen-Diesel-Straße 12 · D-37671 Höxter
Tel.: 05271/68 89-0 · Fax: 689-219/319
info@wentus.de · www.wentus.de

Uther erwähnte aber auch die Gedichte, Romane und Dramen des sehr produktiven und lebenslang um Erfolg, Liebe und Anerkennung kämpfenden Dänen.

Schon als junger Mensch hatte Anderson reiche Förderer gefunden – darunter auch den dänischen König – die ihm eine gute Ausbildung finanzierten. 1838 erhielt er sogar ein königliches Stipendium auf Lebenszeit. Etwa 30 Reisen führten ihn in viele Länder Europas und auch nach Nordafrika. Vor allem in Deutschland hielt er sich gerne auf. Er galt als begnadeter Erzähler seiner „Abenteuer“.

Dieses Talent bescherte ihm begeisterte Zuhörer nicht nur bei höfischen Veranstaltungen, sondern auch bei Märchenabenden im privaten Kreis.

Andersen vertrat dabei einen sehr weit gefassten Märchen-Begriff: Schwänke, Legenden, Zaubermärchen, Sagen, Tiergeschichten und Geschichten von sprechenden Tieren, Pflanzen und Dingen fielen für ihn darunter. Sein Erzähler ist ein allwissender Erzähler, der die Begebenheiten bewertet und auch mit Ironie und Kommentaren begleitet. Anders als bei den Grimms – insbesondere bei Wilhelm Grimm, der natürlich Märchen nicht nur gesammelt, sondern auch bearbeitet und umgeschrieben hat – enden die Märchen des Dänen oft auch tragisch.

Enge Verbindung hielt er mit bekannten deutschen Autoren seiner Zeit wie Wieland, Ludwig Tieck oder Adalbert Chamisso. Enttäuschend war für Andersen sein Versuch, mit den von ihm sehr bewunderten Wilhelm und Jacob Grimm in Kontakt zu kommen. Die Märchenspezialisten kannten den eigentlich sehr populären Mann anfangs gar nicht.

In einem Exkurs erläuterte Uther die sich wandelnde Einstellung in Deutschland gegenüber Märchen. Ganz anders als in Frankreich und England habe sich in Deutschland erst in den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts eine positive Einstellung gegenüber Märchen entwickelt. Erst als man ihren Wert in der bürgerlichen Erziehung erkannte, war man geneigt, solche Geschichten nicht nur als „Ammenmärchen“ zu betrachten.

Uther betonte auch, dass Andersens Kunstmärchen keineswegs und ausschließlich auf seinen eigenen Erfindungen beruhten: seine Bearbeitung des Nixen-Märchens „Die kleine Meerjungfrau“ zum Beispiel, gibt es in vielen Vorformen wie etwa der „Undine“ von Friedrich de la Motte Fouqué aus dem Jahr 1811.

Der besondere Reiz des Vortrags von Professor Dr. Jörg Uther lag nicht nur darin, dass es ihm gelang seinen Kenntnis-schatz anregend und unterhaltsam zu vermitteln. Er lag auch darin, dass Uther eine Fülle zeitgenössischer Illustrationen von Andersen-Märchen zeigen konnte.

Wolfgang Braun

Märchenwanderung

Eine Premiere!! Am 13. September führten die AKs Märchengesellschaft und Wandern eine gemeinsame Wanderung durch „Der Handlung des Märchens „Frau Holle“ folgend, wurden vom Schloss Böckendorf ausgehend märchenhafte Stationen in und um Bellersen erwandert und erklärt. Rast wurde außerdem am Backhaus in Bellersen gemacht. Mitglieder der Märchengesellschaft stellten verschiedene Szenen des Märchens vor. Die jeweiligen Darstellungen waren wirklich sehr gelungen und eindrucksvoll. Im Restaurant-Bistro „Kornkammer“ gab es dann zum Abschluss köstliche Waffeln.

Vielen Dank an alle Akteure. Eine Märchenwanderung sollte möglichst auch in 2016 stattfinden.

Klaus Dörfel



Backhaus

WALDHOF
Getränke | Dienstleistungen

Vielfalt. Vorteil. Vertrauen.

WALDECKER – Belebt Ihr Leben!

Gastliche Einkehr in Höxter

Betrieb	Telefon 052 71	Betten- anzahl	Übernachtungspreis pro Person/Nacht
Hotels			
Corveyer Hof , Westerbachstraße 29 Bürgerliche Küche, Tagungsräume	9 77 10	24	ab € 28,50
Niedersachsen , Möllingerstraße 4 **** Hallenbad, Sauna, Tagungsräume, Lift	68 80	150	ab € 60,00
Stadt Höxter , Uferstraße 4 *** Café, Geschäftsräume, Lift	6 97 90	75	ab € 41,00

Restaurants/Bierlokale	
Lion Restaurant Indische & thailändische Spezialitäten Stummrigestraße 14 (Ecke Wegetalstr.)	69 52 36 und 0172/ 648 1546
Schlossrestaurant Corvey Erleben Sie Corveyer Gastlichkeit Infos unter: www.schlossgastronomie-corvey.de	83 23
Wirtshaus Strullenkrug Das gemütliche Wirtshaus im Herzen Höxters mit Biergarten Hennekenstraße 10	77 75

indisch Essen
in Höxter
Stummrigestr. 14

**preiswert
interessant
sehr schmackhaft**

tgl. 18 - 23 Uhr, Mi - So 11 - 14 Uhr

lion-restaurant.de
05271 695 236





**Hotel
Corveyer Hof**

Westerbachstraße 29 Telefon 052 71/9771-0
37671 Höxter Fax 052 71/9771-13
HotelCorveyerHof@t-online.de www.hotelcorveyerhof.de

• Restaurant • Wintergarten • Biergarten

Sollingwanderung

Die gesamte Solling-Wanderung, organisiert von Eckart Weiss, am 8. August 2015 von Neuhaus über Fohlenplacken, entlang der Holzminde zum Gut „Hohe Eiche“ war rundum gelungen. Auf dem Gut bei Bauer Loges gab es dann den gemütlichen Abschluss mit Spanferkel vom Grill. Lecker!!!

Die Rückfahrt nach Höxter mit dem Planwagen war lustig und sehr, sehr unterhaltsam. Herzlichen Dank, lieber Eckart, für diese tolle Wanderung. *Klaus Dörfel*





35 Jahre Freundschaft zwischen Höxter & Sudbury

Vom 17. bis zum 21. September besuchten 20 Gäste aus Sudbury ihre Freunde in Höxter. Der Anlass war die gemeinsame Würdigung von 35 Jahren Freundschaft zwischen den beiden Städten.

Am 17. September gegen 22.40 Uhr landete die Maschine von Germanwings in Hannover. Frau Lambert begrüßte die Gäste am Flughafen Hannover. Diese waren zwar etwas müde, aber man freute sich, bald in Höxter anzukommen.

Gegen 1.00 Uhr nachts war es endlich soweit. Gäste und Gastgeber konnten sich begrüßen, aber auch gleich nach Hause fahren. Am nächsten Tag fuhren wir bei schönem Wetter ab 12.45 Uhr mit dem Dampfer von Höxter nach Corvey.

Alle waren von der Schönheit der Landschaft angetan. In Corvey wurden wir von zwei Reiseführern in Empfang genommen und sehr informativ durch die Geschichte Corveys geführt. Alle waren begeistert so viel über Corvey und seine Historie erfahren zu haben. Eine kleine Stärkung war anschließend im Schloss-Restaurant angesagt. Selbstverständlich war auch die Gelegenheit gegeben, viele Gespräche unter Freunden zu führen. Die Stimmung war sehr entspannt – man hat einfach diese gemeinsamen Stunden in Harmonie genossen.

Der Samstag verlief ohne offizielle Verpflichtungen. Es gab genug Zeit auch für Gespräche, Unterhaltung über den Alltag in England und Deutschland in der Zeit



der Globalisierung, aber auch für den Besuch des Marktes in Höxter oder der Porzellanmanufaktur in Fürstenberg.

Sonntagnachmittag trafen wir uns in der Tonenburg. Es war der festliche Abschluss einer gelungenen Geburtstagsfeier. Bei diesem Empfang stießen Gäste aus Sudbury und Gastgeber aus Höxter auf die 35 Jahre Freundschaft, die uns verbinden, an.

„Diese Begegnung bringt große Freude mit sich. Es ist auch die Gelegenheit sich zu erinnern und an die Zukunft zu denken. Es geht im Wesentlichen um die Fortsetzung der Beziehungen für die Generation von heute und von morgen“ sagte Jocelyne Lambert, Vorsitzende des Arbeitskreises für Städtepartnerschaft. Sie fuhr fort mit den Worten: „Es ist die Aufgabe der jungen Men-

schen, eine europäische Bürgerschaft ins Leben zu rufen und zu pflegen, damit Frieden, Freiheit und Toleranz weiterhin in Europa bestehen“. Anschließend dankte sie den Familien, die die Gäste aufgenommen haben, bevor ein Abendessen serviert wurde.

Montagvormittag war noch Zeit genug, um gemeinsam mit den Gastgebern einen letzten Rundgang durch Höxter zu unternehmen und einige Mitbringsel für die Lieben in England zu kaufen.

Genossen haben alle diese gemeinsame Zeit, ohne Hektik und in großer Harmonie – meistens bei gutem Wetter. Man freut sich bereits auf den Gegenbesuch in Sudbury im nächsten Jahr. Geplant ist unser Besuch am dritten Wochenende im September 2016.

J. Lambert

Märchenhaft genießen

**Märchenhaft
Frühstücken**
täglich 7 - 12 Uhr
ab 3,80

Ihr familiengeführtes
Flair Hotel in
Höxter an der Weser

**HOTEL
STADT HÖXTER**
... einfach märchenhaft

Uferstr. 4 · 37671 Höxter · Tel. (05271) 6979-0 · Fax 697979 · www.hotel-stadt-hoexter.de

Gronemeyer

Maschinenfabrik GmbH & Co.

Fördersysteme aus Höxter

www.gronemeyer.org



Unser traditionelles Familienfest im August 2015



HVV-Termine

Mittwoch, 4. November

Erlesene Natur

Wanderung mit Günter Specht

Dienstag, 17. November

Beiratssitzung

Sonntag, 21. November

Grünkohlwanderung

mit Erhard Mönnekes

Mittwoch, 25. November

Wanderführerbesprechung

bei Dieter Siebeck

Donnerstag, 3. Dezember

Abschlusswanderung

Wanderung mit Dieter Siebeck

Sonntag, 18. Oktober

Eggewanderung, Teil 3

Wanderung mit Albert Huppertz

Details für die jeweiligen Termine sind zeitnah dem HVV-Schaukasten am Markt, dem HVV-Heft und der Presse zu entnehmen oder im Historischen Rathaus zu erhalten.

HVV reinigt Nordic Walking-Informationstafel

Nach dem Winter und dem nassen Frühjahr ist manche Hinweistafel in der Stadt durch Algen unansehnlich. So auch die Informationstafel am Parkplatz des Nordic Walking-Parks unterhalb des Ziegenberges. Weil hier der Ausgangspunkt für viele Wanderer ist, haben sich bereits im Juni Roland Hesse und Jürgen Lessing vom Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter-Kernstadt (HVV) von ihren Ehefrauen Reinigungsmittel geben lassen und an die Arbeit gemacht. Bald war die „grüne“ Tafel sauber und die Wanderer können die Texte wieder lesen. Vielleicht animieren kleine Aktionen wie diese auch andere Bürger unserer Stadt, einmal zuzugreifen.

Wie sagte John F. Kennedy sinngemäß: "Frage nicht, was Deine Stadt für Dich tun kann, sondern was Du für Deine Stadt tun kannst."



WIRTS
HAUS
STRULLENKRUG
BIERGARTEN

Die Strulle: Das gemütliche Wirtshaus im Herzen von Höxter. Buffet oder lieber à la carte? Familien- oder Betriebsfeier? Einfach in der gemütlichen Runde mit Freunden zusammensein?

Wir freuen uns auf Sie.

Hennekenstraße 10 | Tel.: 05271-7775 | www.wirtshaus-strullenkrug.de

Höxter isst gut im  der Stadt.



Zur Lüre 54, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 97 10 - 0

Ihr Partner für
Gruppentouristik

RISSE REISEN



Wo Traumreisen
Wirklichkeit
werden

ALTSTADT REISEBÜRO

Weserstr. 3-5, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 39 99

Liebe Wanderfreunde,

ich habe mir den Spaß erlaubt, einmal im Internet „Liebe Wanderfreunde“ zu googeln und voller Freude festgestellt, dass wir nicht die einzigen Wanderbegeisterten auf der Welt sind. Seitenlang werben alle um uns Wanderer und bieten unzählige Möglichkeiten an, „ihre“ schöne Heimat zu erkunden.

Doch brauchen wir das?

Ist es nicht bei uns genauso schön wie anderswo auch?

Ich behaupte: noch schöner!

Und weil dem so ist, werden wir weiterhin hier wandern.

Nehmen wir zum Beispiel die „Erlesene Natur“; Günter Specht kennt auch die andere Hälfte dieses Weges rund um Ottbergen und am **Mittwoch, den 4. November 2015** werden wir uns mit ihm auf den Weg machen.



Früher musste erst der Frost über den Grünkohl gehen, doch seit es Kühlschränke gibt, schmeckt dieser, mit den entsprechenden Zutaten und westfälisch zubereitet, auch schon vor Weihnachten. Erhard Mönkes kennt da einen Koch, der das gut versteht und will mit uns am **Samstag, den 21. November** dort hinwandern.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Abschlusswanderung steht an. Diesmal wird sie am **Donnerstag, den 3. Dezember** durchgeführt.

Da im nächsten Jahr auch wieder gewandert werden

soll, findet die Wanderführerbesprechung nicht am 26. November sondern bereits am **Mittwoch, den 25. November** bei mir zu Hause statt.

Frischauf

Dieter Siebeck

Unsere Vollwert-Spezialität:



Bioland
Mühlenbrote!



Setzen Sie auf Bildung



Höxter
vhs
Marienmünster

www.vhs-hoexter.de
Tel 05271 963 43 03

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.

Wir bieten an:

- Pflege des Heimatgedankens
- Sammlung des heimatlichen Kulturguts
- Mitarbeit in Arbeitskreisen:
Stadtbildpflege
Städtepartnerschaft
Märchengesellschaft
Wandern
Hoffmann von Fallersleben
Geschichte
- Mitarbeit bei der Herausgabe dieser Zeitschrift mit dem Ziel, aktuell die Stadt und ihre Historie darzustellen

Vorstand des HVV:

Vorsitzender: Dardo Franke
Stellvertreter: Dieter Siebeck
Schriftführer: Jürgen Lessing
Schatzmeister: Roland Hesse

Beirat:

Claus-Werner Ahaus, Klaus Behrens, Wilfried Henze, Arnulf Klocke, Jocelyne Lambert-Darley, Gunda Mayer, Ursula Neumann, Ansgar Risse, Walter Rose, Rainer Schwiete, Dr. med. Michael Stoltz

Als geborene Mitglieder gehören dem Beirat zusätzlich der Bürgermeister der Stadt Höxter, Alexander Fischer, S. D. der Herzog von Ratibor und Fürst zu Corvey und die Leiterin des Kulturkreises Höxter-Corvey, Dr. Claudia Konrad, an.

Redaktionsteam:

Klaus Dörfel, Tel. 05271/37623
E-Mail: k-doerfel@t-online.de
Dieter Siebeck, Tel. 05271/3 1780
E-Mail: D.Siebeck@gmx.de

Mitgliedsbeitrag:

20 Euro pro Jahr

GWH
Gas- und Wasserversorgung Höxter

GESTATTEN:
DIE DREI AUS HÖXTER.
GAS, WASSER UND ÖKOSTROM
FÜR UNSERE REGION.

100 % Strom aus Wasserkraft
100 % sauber, 100 % günstig

Ökostrom und Gas lieferbar in den Gemeinden
Höxter, Willebadessen, Nieheim, Marienmünster,
Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Borgentreich,
Steinheim und Warburg.

Tel. (05271) 69 07 - 0

Corveyer Allee 21 · 37671 Höxter · Service-Hotline (0800) 19 999 55 · www.gwh-hoexter.de

Abschied im Advent

Pfarrer Reinhard Schreiner
geht in den Vorruhestand

Bei vielen hat es sich bereits herumgesprochen; zum Ende des Jahres geht Pfarrer Reinhard Schreiner nach längerjähriger Dienstzeit in den Vorruhestand. Sein Dienst endet offiziell am 31. Dezember 2015.

Seine Verabschiedung wird am 1. Advent, dem 29. November 2015, um 14:30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kilianikirche feierlich begangen, den Superintendentin Anke Schröder sowie die Pfarrerin und die Pfarrer der Weser-Nethe-Kirchengemeinde gestalten.

Die kirchenmusikalischen Gruppen der Gemeinde musizieren unter der Leitung von Florian Schachner und rahmen den Festgottesdienst musikalisch ein.

Im Anschluss ist die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Essen und Trinken in die Marienkirche eingeladen. Dort besteht die Gelegenheit, sich persönlich von Pfarrer Schreiner zu verabschieden. Die Gemeinde und alle Weggefährten sind eingeladen und herzlich willkommen.

Gottesdienstordnung

im Oktober; November und Dezember

So.: 17:00 St. Nikolai
So.: 08:30 St. Stephanus & Vitus
So.: 10:00 Seniorenhaus Nikolai
So.: 10:30 St. Peter u. Paul
So.: 18:30 St. Nikolai



Besondere
Informationen
kath. Gemeinden:

Abteikirche St. Stephanus & Vitus, Corvey:

So., 29. Nov., 8:30 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Gregorianik
So., 29. Nov., 17:00 Uhr Adventsvesper
So., 13. Dez., 17:00 Uhr Adventskonzert

Gottesdienste und Krippenfeiern am 24. Dezember:

15:00 Uhr Krippenfeier St. Nikolai
16:30 Uhr Krippenfeier St. Peter u. Paul
16:30 Uhr Hl. Messe, St. Ansgar Krankenhaus
16:30 Uhr Wortgottesfeier, Seniorenhaus
17:00 Uhr Wortgottesfeier, WBK
17:00 Uhr Christmette, St. Nikolai
17:30 Uhr Christmette,
St. Stephanus & Vitus
22:00 Uhr Christmette, St. Peter u. Paul



Industriestr. 7 | Beverungen
Fon 052 73 / 35 78-0

www.kuebler.me

kübler
media

Agentur für Digital- & Printmedien

DRUCKSACHEN
... zu jedem Anlass

DESIGN
... für jeden Geschmack

WEBSEITEN
... für jedes Business

Günstig, individuell und vor Ort.
Wir beraten Sie gerne.